

7. Sekundärliteratur

Blätter der Franckeschen Stiftungen.

Halle (Saale), 1933

Vom T. Sp. V. an der Fr. O. V.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Caucha an der Unstrut. Für die großen Ferien plant der Verein eine Fahrt nach den Havelseen und Hamburg. — Um auch jüngere Schüler für den Wassersport zu gewinnen, wurde ein Paddelboot angeschafft, das sich — ebenso wie die neuen Leichtathletikgeräte — bereits großer Beliebtheit erfreut. — Leider muß an dieser Stelle festgestellt werden, daß im Vergleich zu den andern hallischen Schülerrudervereinen, die in diesem Jahre eine gewaltige Steigerung ihrer an und für sich schon großen Mitgliederzahl erreichen konnten, der R.=D. an der Latina, der nunmehr einzige Wassersporttreibende Verein der Stiftungen, nach wie vor nur einen geringen Mitgliederbestand aufzuweisen hat.

Vom T. Sp. V. an der Fr. O. V.

Das Prellballturnier der Turnvereine der höheren Schulen Halles.

Der Turnspielverein veranstaltete am 9. und 10. Februar 1934 in der Turnhalle I das alljährliche Prellballturnier. 11 Mannschaften waren von ihren Vereinen entsandt, um in friedlichem Wettstreit um den Sieg zu kämpfen. Der erste Tag zeigte die deutliche Überlegenheit der Turnvereine in den Stiftungen über die städtischen Schulen und schied letztere für die weiteren Entscheidungskämpfe aus. Am Sonnabend, dem 10. Februar, begannen pünktlich 15 Uhr in Anwesenheit des Leiters unserer Schule, Herrn Studiendirektor Dr. Hampel, unseres Protektors, Herrn Studienassessor Brömme, des Herrn Oberlehrer Schulze und einer Anzahl Aß. Aß. und Freunde unseres Vereins die Zwischenrunden. Das Los entschied, daß die erste Mannschaft des S. T. D. Jahn gegen die zweite, die dritte gegen die erste des S. T. D. Friesen und unsere erste gegen unsere zweite kämpfen mußten. Dabei siegten die erste und dritte Jahnmannschaft und unsere erste, und kamen infolgedessen in die Vorrundrunde. Bei dem nun folgenden hochinteressanten Spiel, bei dem die dritte Jahnmannschaft spielfrei blieb, zeigte sich die technische, vor allem aber körperliche Überlegenheit der aus den besten Turnern der Primen der Latina bestehenden ersten Mannschaft des S. T. D. Jahn. Diesem Gegner gegenüber hatte sich unsere zum größten Teil aus Zöglingen zusammengestellte Mannschaft hervorragend geschlagen, so daß bei weiteren intensiven Übungen Aussicht auf künftige Erfolge besteht. Reicher Beifall für beide Vereine lohnte dieses Spiel, das der S. T. D. Jahn mit 24 : 14 Punkten für sich buchen konnte. Daß das Endergebnis mit 29 : 22 Punkten für die erste Jahnmannschaft gegenüber der dritten ausfiel, war vorauszu-

Das Turnier wurde durch hervorragende Barren- und Reckkürübungen umrahmt, wobei der Vertreter des S. T. D. Ule besonderen Beifall ernten konnte. Im Anschluß an die Endrunde richtete Herr Direktor Dr. Hampel einige Worte an die Teilnehmer und unterstrich dabei die Treue der Mitglieder zu ihrem Schülerturnverein. Darauf überreichte er dem S. T. D. Jahn den vom T. Sp. D. gestifteten Wanderpreis und schloß das Prellballturnier mit einem dreifachen Sieg=Heil auf den Führer.

Helmut Schulz.

Bemerkungen des Herausgebers

1. Einsendungen von Beiträgen für das 6. Heft werden auf einseitig beschriebenen Papier bis Ende November erbeten.

2. Die A. H. des Stenographischen Schülervereins an der Latina erhalten dieses Heft vom A. H. D. zugelandt. Es wird erwartet, daß der übliche Jahresbeitrag von etwa 3 RM., wenigstens aber jährlich 1 RM., für die Überfendung dieser Hefte eingezahlt wird. (Konto: Gewerbe- und Handelsbank Halle. Postcheck Leipzig 2145, mit Zusatz: Stenogr.=D. Latina.)

3. Die übrigen Schülervereine bzw. ihre A. H.=Verbände sowie die übrigen Vereinigungen, z. B. der Ehemaligen, wollen sich durch geschlossene Bestellung zu besonderer Preisstellung diesem Vorgehen anschließen. Gerade die Hausvereine haben hier eine besondere Verpflichtung.